

EUROPÄISCHE  
METROPOLREGION  
NÜRNBERG

wt12



wissen  
schaftstag  
metropolregion nürnberg

**STADT DER ZUKUNFT - ZUKUNFT DER REGIONEN**

Freitag, 20.07.2012, 13.00 Uhr  
Erlangen

Gastgeber:  
Universität Erlangen-Nürnberg und Stadt Erlangen

Premiumpartner:



**SIEMENS**

Alcatel-Lucent 

# EINLADUNG

„Stadt der Zukunft – Zukunft der Regionen“ lautet das Motto des Wissenschaftstages 2012, zu dem ich Sie in diesem Jahr nach Erlangen einladen darf. Zum mittlerweile sechsten Mal geben Experten einem großen Publikum Einblicke in richtungsweisende Entwicklungen zukunftsrelevanter Bereiche unseres Lebens.

Wissenschaft und Forschung sind der Motor unseres gesellschaftlichen Fortschritts und prägen auf vielfältige Weise unseren Alltag. Mit den Hochschulen, den außeruniversitären Instituten und den zahlreichen forschungsaktiven Unternehmen vor Ort ist die Metropolregion Nürnberg eine dynamische Wissenschaftsregion, über deren Leistungen der Wissenschaftstag Auskunft gibt.

Einen erkenntnisreichen Wissenschaftstag 2012 wünscht



**Dr. Siegfried Balleis**

Oberbürgermeister der Stadt Erlangen

Ratsvorsitzender der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Der Wissenschaftstag hat sich zum wissenschaftlichen Schaufenster der Europäischen Metropolregion Nürnberg entwickelt und wird auch in diesem Jahr zukunftsorientierte und gesellschaftlich wichtige Themen aufgreifen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Bildung kommen ins Gespräch, tauschen sich aus und können konkrete Projekte begründen. Lassen Sie uns die Gelegenheit nutzen, die Herausforderungen anzugehen und den Standort voranzubringen.

Ihr Forum Wissenschaft der EMN



**Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske**

Präsident der Universität Erlangen-Nürnberg

Fachlicher Sprecher des Forums Wissenschaft



**Wolfgang Dandorfer**

Oberbürgermeister der Stadt Amberg

Politischer Sprecher des Forums Wissenschaft



**Horst Müller**

Wirtschaftsreferent der Stadt Fürth

Geschäftsführer des Forums Wissenschaft

# PROGRAMM

- 12:00 Uhr      Registrierung vor dem Audimax
- 13:00 Uhr      Eröffnung durch Prof. Dr. **Karl-Dieter Gröske**,  
Präsident der Universität Erlangen-Nürnberg und  
fachlicher Sprecher des Forums Wissenschaft der  
Europäischen Metropolregion Nürnberg
- Begrüßung durch Dr. **Siegfried Balleis**,  
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen und  
Ratsvorsitzender der Metropolregion Nürnberg, und
- Joachim Herrmann**, MdL, Bayerischer  
Staatsminister des Innern 
- 13:30 Uhr      **Günther Oettinger**, Kommissar für Energie,  
Mitglied der Europäischen Kommission 
- 14:00 Uhr      Prof. Dr.-Ing. **Siegfried Russwurm**,  
Mitglied des Vorstands der Siemens AG  
„Perspektiven der Industrie in einer ver-  
netzten Welt“ 
- 14.30 Uhr      Kaffeepause
- 15.15 Uhr      Beginn der Fachpanels:
- Energie
  - Infrastruktur der Kommunikation
  - Medizintechnik
  - Integration der Kulturen
  - Finanzwelt
- 17.15 Uhr      Resümee von **Horst Müller**, Wirtschaftsreferent  
der Stadt Fürth und Geschäftsführer des Forums  
Wissenschaft der Europäischen Metropolregion  
Nürnberg
- Zwischenspiel      Saxophonquartett Saxomania aus Dozenten der  
Städtischen Sing- und Musikschule Erlangen
- 18.00 Uhr      Eröffnung des Ratsempfangs durch  
Dr. **Hans-Martin Rummenhohl**, Leiter des  
Regionalbüros Süd, Deutsche Telekom AG,  
als Vertreter der Premiumpartner

# PANEL ENERGIE

Der beschlossene Ausstieg aus der Kernkraft im Jahr 2022 rückt die un-  
stet arbeitenden Energielieferanten  
wie Wind und Sonne in das Zentrum  
der Betrachtung. Da wir unser Leben  
und unsere Produktion stetig angelegt



© Nikolaus Schar und Energietechnik GmbH

haben, lässt sich die schwankende Energiebereitstellung nur durch  
menschengemachte Speicher und durch intelligenten Abgleich von  
Angebot und Nachfrage lösen. Diese Maßnahmen kosten Geld.  
Neben der technischen Entwicklung darf der Zielkonflikt bei Energie-  
versorgung und -verteilung aus ethischer Perspektive nicht vergessen  
werden.

**Veranstaltungsort:** Großer Hörsaal, Neues Hörsaalgebäude Medizin

**Moderation:** Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Arlt

- **Dezentrales System zur Speicherung von Elektrizität**  
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Arlt, Universität Erlangen-Nürnberg,  
Lehrstuhl für Thermische Verfahrenstechnik sowie Gründungs-  
leiter und Sprecher des Energie Campus Nürnberg
- **Effiziente Nutzung von Abwärme: Eine Chance für die Region**  
Prof. Dr.-Ing. Dieter Brüggemann, Leiter des Zentrums für  
Energietechnik (ZET) der Universität Bayreuth, Lehrstuhl für  
Technische Thermodynamik und Transportprozesse
- **Die Energiewende zu Hause – wie ermöglichen intelligente IKT-  
Lösungen mehr Energieeffizienz?**  
Andreas Knobloch, München, T-Systems International GmbH,  
Vice President Strategy & Communications
- **Energie und Ethik**  
Prof. Dr. Peter Dabrock, Universität Erlangen-Nürnberg, Systematische  
Theologie/Ethik, Mitglied des Deutschen Ethikrates

Schneller und zuverlässiger Internetzugang ist zu einem dominierenden Standortfaktor für Unternehmen geworden. Die Anforderungen nehmen rasant zu und sind mit preiswerten Lösungen, wie z.B. klassischem



DSL, kaum mehr zu erfüllen. Wie lassen sich durch neue technische Lösungen hohe Infrastrukturkosten, steigender Energiebedarf und eine weitere Abkopplung des ländlichen Raumes vermeiden? Ansätze hierzu werden aus Sicht eines führenden großen und eines mittelständischen Unternehmens, der Wissenschaft sowie eines leidenschaftlichen Förderers des ländlichen Raumes mit Hilfe von Informationstechnik vorgestellt und diskutiert.

**Veranstaltungsort:** Hörsaal C

**Moderation:** Prof. Dr.-Ing. habil. Johannes Huber

- **Kommunikationsinfrastruktur: Von der Theorie zur Praxis**  
Prof. Dr.-Ing. habil. Johannes Huber, Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Informationsübertragung
- **Breitbandnetze 2020 aus Sicht der Forschung**  
Dr. Rainer Fechner, Alcatel-Lucent Deutschland AG, Mitglied des Vorstands
- **Finanzierbarer Breitbandausbau in Stadt und Land**  
Johannes Bisping, Bisping & Bisping GmbH & Co. KG, Lauf a.d. Pegnitz, Geschäftsführer
- **I&K als Schlüssel für die Entwicklung ländlicher Räume und Ansatz für Desurbanisierung**  
Prof. i.R. Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser, Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Informationstechnik sowie Direktor i.R. des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS

# PANEL

## MEDIZINTECHNIK

Das Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg (EMN) ist ein international führender Cluster im Bereich Medizintechnik. Hier sind hoch spezialisierte Forschungseinrichtungen, international führende und zugleich auch viele



© Medical Valley

heranwachsende Unternehmen aktiv. Diese kooperieren eng mit weltweit renommierten Einrichtungen der Gesundheitsforschung im Cluster, um gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen der Gesundheitsversorgung von heute und morgen zu finden. Im Panel „Medizintechnik“ geben maßgebliche Akteure dieses Clusters Einblicke in neueste Forschungsthemen.

**Veranstaltungsort:** Kleiner Hörsaal, Neues Hörsaalgebäude Medizin

**Moderation:** Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jürgen Schüttler

- **Innovationen in der Medizintechnik und deren Bedeutung für die Krankenversorgung**  
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jürgen Schüttler, Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Anästhesiologie, Dekan der Medizinischen Fakultät, Direktor der Anästhesiologischen Klinik
- **Innovation durch Kooperation – Beiträge aus dem Medical Valley zur Bewältigung des demografischen Wandels**  
Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. med. h.c. Erich R. Reinhardt, Vorstandsvorsitzender des Medical Valley EMN e.V.
- **Verbesserte Brustkrebserkennung und -diagnostik mit CT – ein Leitprojekt des MVEMN-Clusters**  
Prof. Dr. habil. Dr. med h.c. mult. Willi A. Kalender, Universität Erlangen-Nürnberg, Direktor des Instituts für Medizinische Physik
- **Medizintechnik im Kontext einer zukunftsfähigen Demenzversorgung. Optimierungspotenziale durch technikbasierte Prozesse**  
PD Dr. Jürgen Zerth, Neuendettelsau, Institutsleiter International DiaLog College and Research Institute (IDC) Fürth

## PANEL

# INTEGRATION DER KULTUREN



© PantherMedia

Seit mehr als zehn Jahren fungiert „Integration“ als ein Schlüsselbegriff deutscher Innenpolitik. Bei aller Zustimmung werden Fragen nach der Erbringung von Integrationsleistungen oder von „Leitkultur vs. Multikulti“ kontrovers diskutiert.

Zur Debatte stehen auch praktische Fragen: Wie sieht eine Zwischenbilanz der Integrationskurse aus? Welche Konsequenzen werden aus der Einsicht gezogen, dass die Vermittlung guter Sprachkenntnisse schon im frühkindlichen Stadium stattfinden muss? Unter welchen Bedingungen kann der islamische Religionsunterricht die Integration fördern? Welche integrationspolitischen Aufgaben stellen sich für den Arbeitsmarkt und die Berufsausbildung?

**Veranstaltungsort:** Großer Hörsaal, Alte Mathematik

**Moderation:** Prof. Dr. Heiner Bielefeldt

**Podiumsdiskussion mit:**

- Prof. Dr. Heiner Bielefeldt, Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik, UN-Sonderberichterstatter über Religions- und Weltanschauungsfreiheit
- Prof. Dr. Christoph Bochinger, Universität Bayreuth, Lehrstuhl für Religionswissenschaft
- Prof. Dr. Mathias Rohe, Universität Erlangen-Nürnberg, Fachbereich Rechtswissenschaften, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung
- Dr. Manfred Schmidt, Präsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (Kooperationspartner im Bündnis „Allianz pro Fachkräfte“)
- PD Dr. Lale Yalçın-Heckmann, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Universität Pardubice, Tschechische Republik

# PANEL

## FINANZWELT

Platzende Vermögenspreisblasen, scheiternde systemrelevante Banken, überschuldete Staaten bedrohen die Realwirtschaft weltweit. Das Vertrauen von Verbrauchern, Sparern und Investoren ist auf die Probe gestellt. Was stützt dieses und was



könnte es gänzlich erschüttern? Wirtschaftliche Stärke und institutioneller Rahmen haben den Arbeitsmarkt in Deutschland bisher vor drastischen Einbrüchen bewahrt. Kann diese Entwicklung anhalten? Nicht alle Länder und Regionen sind gleichartig betroffen; regionale Arbeitsteilung, Agglomerationskräfte und Nachhaltigkeit kommunaler Finanzen beeinflussen die Krisenresistenz der Regionen.

**Veranstaltungsort:** Kleiner Hörsaal, Alte Mathematik

**Moderation:** Prof. Dr. Matthias Wrede

- **Chancen der Regionen angesichts globaler Krisen**  
Prof. Dr. Matthias Wrede, Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Sozialpolitik und Vorstandsmitglied im Institut für Genossenschaftswesen der FAU
- **Globale Krise und regionaler Arbeitsmarkt**  
Prof. Dr. Uwe Blien, IAB Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Forschungsbereichsleiter Regionale Arbeitsmärkte sowie Lehrstuhl für Soziologie der Universität Bamberg, insbesondere Arbeitsmarkt- und Regionalforschung
- **Standortfaktor kommunale Leistungsfähigkeit in der Region – Kommunalfinanzen im Spannungsfeld von europäischem Fiskalpakt, Schuldenbremse und Zukunftsinvestitionen**  
Harald Riedel, Finanzreferent der Stadt Nürnberg, Mitglied im Finanzausschuss des Bayerischen Städtetags
- **Zwischen Angst und Zuversicht: Wie reagiert der Verbraucher auf die Krise?**  
Prof. Dr. Raimund Wildner, GfK Nürnberg e.V., Vizepräsident und Geschäftsführer sowie Honorarprofessor am Lehrstuhl für Statistik und Ökonometrie der Universität Erlangen-Nürnberg

# ANMELDUNG

Bitte schicken Sie diesen Abschnitt bis spätestens Donnerstag, 12. Juli 2012 an das Projektbüro des 6. Wissenschaftstages oder melden Sie sich bequem online an unter:

[www.wissenschaftstag.metropolregion-nuernberg.de/anmeldung](http://www.wissenschaftstag.metropolregion-nuernberg.de/anmeldung)

Einrichtung

Vorname, Name

Funktion

Straße, Nr.

PLZ Ort

E-Mail

Bitte merken Sie mich für folgendes Panel vor:

- ENERGIE**
- INFRASTRUKTUR DER KOMMUNIKATION**
- MEDIZINTECHNIK**
- INTEGRATION DER KULTUREN**
- FINANZWELT**
  
- Ich nehme teil am Empfang des Rats der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Die Teilnahme am 6. Wissenschaftstag ist kostenfrei.

Projektbüro Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg:

Kulturidee GmbH

Singerstraße 26

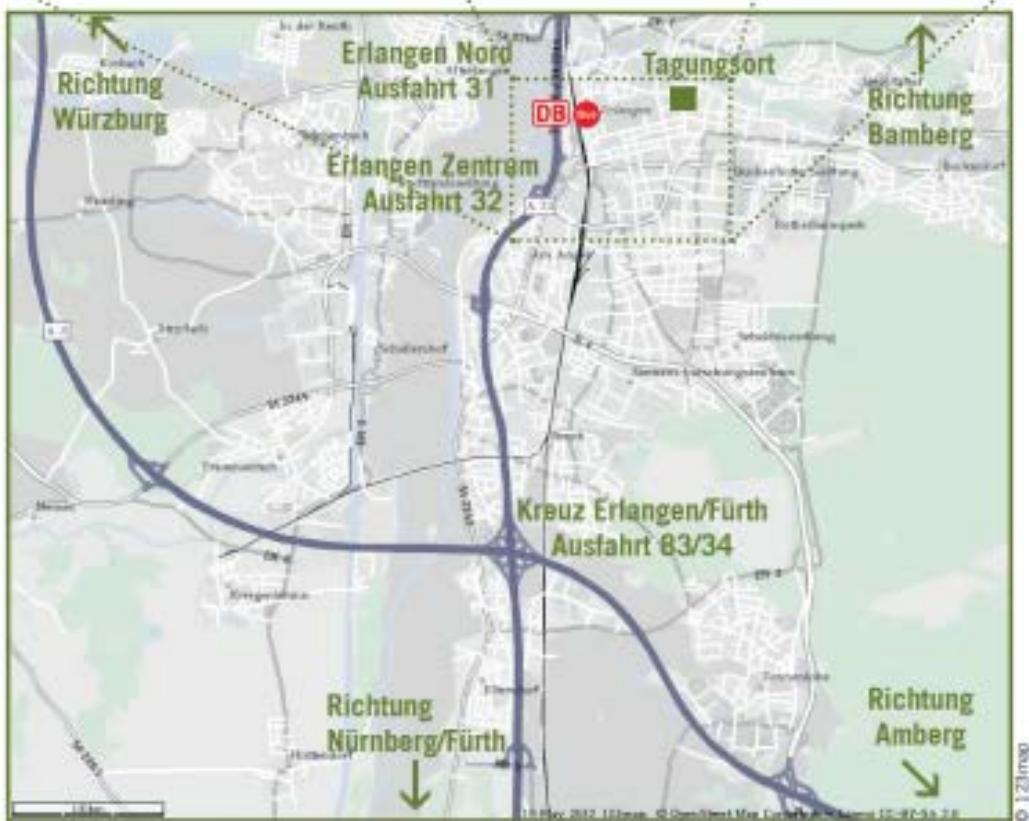
90443 Nürnberg

Tel.: 0911 81026-0

Fax: 0911 81026-12

[wissenschaftstag@metropolregion-nuernberg.de](mailto:wissenschaftstag@metropolregion-nuernberg.de)

# ANFAHRT



## Alternativ:

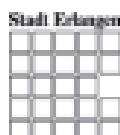
Von der A 73 (Autobahn „Nürnberg–Bamberg“) Ausfahrt Erlangen-Nord der Beschilderung „Uni-Kliniken“ folgen.



metropolregion nürnberg

FORUM WISSENSCHAFT

### Förderer:



### Medienpartner:



### Veranstaltungsorte in Erlangen:

- Audimax (Bismarckstraße 1)
- Kleiner Hörsaal, Alte Mathematik (Bismarckstraße 1 ½)
- Großer Hörsaal, Alte Mathematik (Bismarckstraße 1 ½)
- Hörsaal C (Kochstraße 4)
- Großer Hörsaal, Neues Hörsaalgebäude Medizin (Ulmenweg 18)
- Kleiner Hörsaal, Neues Hörsaalgebäude Medizin (Ulmenweg 18)
- ▲ Palmeria (Palmsanlage 3)

### Veranstalter:

*Europäische Metropolregion Nürnberg*

*Forum Wissenschaft*

Geschäftsstelle

Stadt Fürth – Wirtschaftsreferat

Königsplatz 1, 90762 Fürth

Tel.: 0911 974-1894, Fax: 0911 974-1897

wissenschaft@fuerth.de

[www.wissenschaftstag.metropolregion-nuernberg.de/anmeldung](http://www.wissenschaftstag.metropolregion-nuernberg.de/anmeldung)

### Projektbüro:

Kulturidee GmbH

Singerstraße 26, 90443 Nürnberg

Tel.: 0911 81026-0, Fax: 0911 81026-12

[wissenschaftstag@metropolregion-nuernberg.de](mailto:wissenschaftstag@metropolregion-nuernberg.de)

[www.kulturidee.de](http://www.kulturidee.de)

### Titelbild – Collage:

Armin Tauber, Nürnberger Nachrichten

Nürnberger Versicherungsgruppe

